



Ein Patch – Was ist das eigentlich?

Mit „Patch“ (engl. für „flicken“) bezeichnet man kleinere Korrekturen an einer Software.

Alle Fehler, welche im Patch 2.01 bereinigt wurden, sind auch mit dem Patch 2.02 behoben.

Liebe Lehrerin, lieber Lehrer, lieber Kunde und liebe Kundin,

anbei erläutern wir Ihnen, wie Sie vorgehen müssen, um die fehlerkorrigierten Dateien in Ihr bestehendes Labor- und Formelmaker-System zu ergänzen bzw. die fehlerhaften Dateien zu ersetzen.

Fehler, welche im Patch 2.01 behoben wurden

Im vorigen Patch 01.10.2010 vom wurden folgende Fehler behoben:

- Objekte können jetzt direkt nach dem Start mit den Objektgreifern skaliert werden. In der bisher vorliegenden Version konnten Objekte – obwohl die Greifer angezeigt wurden – nur über die Eigenschaftenpalette skaliert werden. Bitte beachten Sie: Gruppierte Objekte können auch weiterhin nicht skaliert werden, die Objektgreifer sind dann grau eingefärbt.
- Die Box, die auf dem Ausdruck mancher Laserdrucker rechts oben auf dem Blatt erschien, erscheint nun nicht mehr.
- Der Trailer beim Programmstart kann auch unter Windows 7 abgeschaltet werden. Standardmäßig ist der Trailer nun abgeschaltet. Über den Programmbereich [Optionen] kann er jedoch wieder aktiviert werden.
- Standard-Fehlermeldungen, die beim Klick auf diverse Tasten eingeblendet wurden, sind eliminiert. Dabei handelt es sich um Meldungen wie „There is no selection to act on“, die nun nicht mehr erscheinen dürften.

Fehler, welche im Patch 2.02 behoben wurden

In diesem Patch vom 15.11.2010 vom wurden neben einigen kleineren noch folgende Fehler behoben:

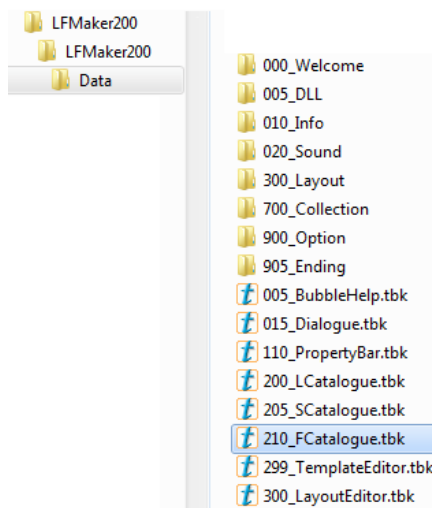
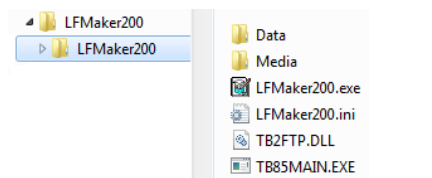
- Öffnet man in der Katalogansicht die Klappliste für die Geräte oder Formeln und klickt dann z. B. gleich danach auf die Taste [Suchen], bleibt die Klappliste nun nicht mehr stehen.
- Das horizontale Scrollverhalten des Layouteditors wurde optimiert, so dass nun die jeweils gezeigten Ausschnitte des Fenster einander besser entsprechen.
- Löscht man in der vergrößerten Suchliste den letzten bzw. alle Einträge, kann man nun das Suchfenster weiterhin verkleinern.
- Die Strukturformel für Isooctan wurde korrigiert.
- Die Bezeichnung cis|trans bei 1,2-Dibromethan wurde entfernt.
- Kennzeichnung von Wasserstoffbrücken wurde korrigiert.
- CH₃-Gruppe beim Throenin wurde korrigiert.
- Bei der Maltose wurde der rechte Ring als α-D-Glucose dargestellt.
- Bei der Saccharose wurde der Fructose-Baustein korrigiert.

Was tun, wenn Sie den LFMaker bisher von CD-ROM betrieben haben?

Das Austauschen von Dateien auf CD-ROM lässt sich leider nicht bewerkstelligen. Bitte kopieren Sie das LFMaker-System wie im Handbuch beschrieben auf Ihren Computer.

Sicherheitskopie

Das manuelle Überschreiben von Dateien ist sich kein problematisches Unterfangen. Dennoch empfiehlt es sich, bei jedem Update, eine Sicherungskopie Ihres LFMaker-System zu erstellen.



Dateien, welche ausgetauscht werden müssen

Um den Patch in Ihr System einzuspielen, müssen diese beiden Dateien ersetzt werden:

- LFMaker200.exe
- LFMaker200.ini
- 210_FCatalogue.tbk

Wie Sie vorgehen müssen, um die Dateien auszutauschen

Laden Sie die neuen Dateien zunächst über die Internetseite www.lfmaker.de oder über die Supportseiten der Ernst Klett Verlag GmbH unter www.klett.de wie dort beschrieben auf die Festplatte Ihres Computers herunter.

Öffnen Sie nun über den Windows™ Dateieexplorer das Verzeichnis, in welches Sie das LFMaker-System manuell zuvor kopiert haben. Sofern Sie das Standardverzeichnis nicht umbenannt haben, trägt es den Namen „LFMaker200“. Dort befindet sich z. B. die Start-Datei „Start.exe“.

Im Verzeichnis „LFMaker200“ finden Sie ein weiteres Verzeichnis mit demselben Namen „LFMaker200“. Darin befindet sich das eigentliche Programmsystem des LFMakers.

Neben anderen Dateien, finden Sie in diesem Programmverzeichnis die beiden oben erwähnten Dateien „LFMaker200.exe“ und „LFMaker200.ini“. Kopieren Sie die beiden heruntergeladenen Dateien in dieses Verzeichnis und bestätigen Sie ggf. das Überschreiben der älteren Dateien.

Die Datei „210_FCatalogue.tbk“ kopieren Sie bitte in das Verzeichnis „Data“. Bestätigen Sie auch hier ggf. das Überschreiben der älteren Datei. Sie finden das Verzeichnis „Data“ im Programmsystem „LFMaker200“ des LFMakers.

Sie befinden sich auf der richtigen Verzeichnisebene, wenn Sie die nebenstehend gezeigte Dateistruktur in Ihrem Dateieexplorer erkennen.

Hinweis für den Netzwerkbetrieb

Sollten Sie den LFMaker in einem Netzwerk betreiben, müssen Sie ggf. bei den Dateien „LFMaker200.exe“ und „210_FCatalogue.tbk“ den Schreibschutz erneut aufbringen. Wie Sie dazu vorgehen müssen, wird im Handbuch des LFMakers auf Seite 7 beschrieben.

Impressum

Ernst Klett Verlag GmbH

Rotebühlstraße 77
70178 Stuttgart
Umsatzsteuer-ID-Nr.: DE 811122363
Stuttgart HRB 10746
Verleger: Dr. h. c. Michael Klett
Geschäftsführer: Ulrich Pokern
Ansprechpartner: Dr. Michael Wagner

Idee

Thomas Seilnacht

Redaktion

Toni Cramer

Grafiken

Thomas Seilnacht, www.seilnacht.com
Timo Günthner, www.tgxmedia.com

Softwareentwicklung

MicroToniC, Marbach; www.microtonic.de
didaktech, Marbach; www.didaktech.de
Codefathers, Wiesbaden; www.codefathers.de

Version

2.02 vom 15.11.2010

Aktuelles zum Labor- und Formelmaker

www.lfmaker.de

Urheberrecht

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Das gleiche gilt für das Programm sowie das Begleitmaterial. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung überspielt, gespeichert und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Die ausführlichen Lizenzbestimmungen entnehmen Sie bitte der Datei „Lizenz.txt“ auf der obersten Ebene der CD-ROM.

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2010 - Alle Rechte vorbehalten.
Internet-Adresse: <http://www.klett.de>